

SO EIN THEATER...

gerade komme ich mit Victor von und meinem Mensch aus dem Theater, glücklich und traurig zugleich... Mein Mensch rennt nämlich so oft es nur geht ins Theater; schon mit 18 hat sie an die 200 Opern gesehen, mehr als die meisten Deutschen in ihrem ganzen Leben. Singen kann sie nicht, sie tut es trotzdem - laut und furchtbar falsch. Dagegen klingt mein Brummen wie eine liebliche Weise. Wenn ich sie necken will, sag ich: "Die könnten sich doch auf die Bühne stellen und pupsen - du fändest es toll!" und lach mich über meinen eigenen frechen Witz schlapp. Jedenfalls waren wir gestern noch einmal in "Die Irre von Chaillot" und heute in "La Calisto". Nach so langer Abstinenz ein Theater-Marathon oder ein Theater-Endspurt? Als könnte mein Mensch Gedanken lesen ruft sie laut: "Picco! Wir gehen ins Theater, so oft und so lange es noch geht! Und wenn es jeden Abend ist! Wir brauchen ein Polster!" Ich bin ein Bär und dachte früher bei "Polster" nur an meine Speckschicht - im Sommer fressen und im Winter schlafen. Aber seitdem ich bei meinem Mensch bin, sehe ich die Dinge anders. Ganz anders. Denn die Premiere heute wird leider auch das vorerst letzte gespielte Stück sein, weil die Theaterpforten wieder schließen müssen. Mein Mensch kann es einfach nicht fassen, andere offensichtlich auch nicht und tun ihren Unmut endlich laut und deutlich kund:

"Offensichtlich steht Kultur für die Kanzlerin und die Ministerpräsidenten auf einer Stufe mit Unterhaltungsdarbietungen und Freizeitbeschäftigungen und gleich neben Bordellen. Das empfinde ich als beleidigend."

Michael Schmitz-Aufterbeck, Generalintendant Theater Aachen

"Bravo!" Möchte ich da ausrufen und diesen Menschen ob seiner Wut und seines Mutes umarmen! Ich darf das, ich bin ein Bär. Mein Mensch hingegen müsste Mundschutz tragen... Und während ich noch über weitere Details grübele, fragt mich mein Mensch doch tatsächlich, ob die demokratisch gewählten Mitglieder der Regierung nicht ins Museum, in die Oper, ins Theater gehen würden? Dort hätten sie doch sehen können, welche hoch kreativen Kraft-Anstrengungen die Kunst- und Kulturschaffenden des Landes unternehmen, um ihre Existenzberechtigung zu legitimieren! Sind die gewählten Vertreter unseres Landes nicht an Kunst und Kultur interressiert? Haben sie Kultur nicht auf "dem Sender"? Sind die Politiker dieses Landes gar ungebildet???

Mein Mensch sagt, dass Wissen gepaart mit Kultur erst richtige Bildung ergeben würden. In den Schulen werden Mathematik, Physik, Chemie... zur Zeit unter enorm großen Herausforderungen unterrichtet, obwohl diese fast unmöglichen Bedingungen niemand zur Kenntnis zu nehmen oder etwa Wert zu schätzen scheint. Und als ob das noch nicht genug wäre - wo bleibt bitte die Kultur?! "Picco, die *Bildung* ist der Kitt der Gesellschaft in einer Zeit des zunehmenden Egoismus, zunehmender Aggressivität, Faulheit und Verblödung. Und Picco! Je mehr Menschen *nur* noch glauben, desto weniger denken sie! Bildung ist der Kitt zwischen den Menschen unterschiedlichen Glaubens und unterschiedlicher Herkunft! Wer Bilder malt oder die Geige kratzt, der wirft auch keine Bomben! Da hat der Wellber recht! In unserer Demokratie brauchen wir gerade jetzt gebildete Menschen; sind sie doch der Kitt für den inneren Frieden. Und daran zu arbeiten ist wichtiger denn je, gerade in diesen schwierigen Zeiten!"

So viel *Kitt...* aber ja, er ist nötig. Bitter nötig sogar! Mein Mensch war zuerst traurig, dann zunehmend wütender; sie wird etwas sagen und laut und mutig fordern: "Öffnet die Theater! Öffnet die Museen!" Und damit ist sie nicht alleine!

P. C.